

Seiteneinstieg in NRW

Beitrag von „MrJules“ vom 6. September 2021 11:18

[Zitat von Kiggie](#)

Dann wird das mit den Fächern allgemein eher nichts.

Ich weiß von einem Fall, wo jemand als Doktor der Germanistik an einem Gymnasium eingestellt und verbeamtet wurde. Nur ist das schon über 40 Jahre her, soweit ich mich erinnere.

Auch wurden wohl in den 60ern und 70ern Soziologen in der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik (oder wie auch immer es damals hieß) eingestellt und verbeamtet, da es damals noch keinen wirklichen Ausbildungszweig für Lehrkräfte dieser Fachrichtung gab.

Aber heutzutage halte ich es für völlig ausgeschlossen, mit einem der vom OP genannten Fächer einen Quer- oder Seiteneinstieg zu machen (von Grundschulen in Berlin mal abgesehen).

Die einzig sinnvolle Möglichkeit, die ich sehe, wäre es, an einer Uni den passenden M.Ed. anzuhängen (kann man ja auch in Teilzeit machen). Dabei wäre es dann einstellungsmäßig zu empfehlen, auf Haupt- und/oder Realschullehramt zu wechseln mit dieser Fächerkombi.